



Sammlung Theaterzettel

Der Hüttenbesitzer

Ohnet, Georges

1912-02-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 11. Februar 1912

Der Hüttenbesitzer

Schauspiel in vier Aufzügen von Georges Ohnet
Regie: Emil Reiter

Personen:

Marquise von Beaulieu	Julie Sanden
Octave { deren Kinder	Ernst Rotmund
Claire {	Thila Hummel
Baron von Préfont	Alexander Köfert
Baronin Préfont, Nichte der Marquise	Marianne Rub
Philippe Derblay	Franz Ludwig
Suzanne, dessen Schwester	Annie Balder
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise	Hans Godek
Moulinet	Karl Neumann-Hoditz
Athenais, dessen Tochter	Ene Blantenfeld
Bachelin, Notar	Karl Schreiner
von Pontac	Otto Schmöle
Der Präfekt	Georg Köhler
Gobert	Paul Tietzsch
Dr. Servan	Alfred Landorn
Jean, Diener der Marquise	Paul Bieda
Brigitte, in Diensten Derblays	Elise de Lant
Erster { Arbeiter	Hubert Orth
Zweiter {	Reinhold Anderstein

Kasseneröffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Artur Bodanzky, Lilly Hafgren Waag, Fritz Vogelstrom, Toni Wittels

Eintrittspreise:

Auf der Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parkett 1. Abteilung (Sperrreihe)	" 3.50	2. und 3. Reihe	" 3.50
2. Abteilung (Sperrreihe)	" 2.—	Empore 1. Reihe 1. Abteilung Nr. (53—80)	" 3.50
3. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.50	1. Reihe, 2. Abteilung	" 2.—
4. Abteilung (Sitzplätze)	" 1.—	2. Reihe	" 2.—
5. Abteilung (hinterer Raum)	" 0.50	3. Reihe	" 1.—

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbilletts ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater finden jeweils von Montag vormittags von 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters ohne Erhebung der Vorverkaufsgebühr statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett bei der Verkaufsstelle: August Kremer, (alter Pfälzerhof) und Zeitungs-Kiosk gegen 10 Pfg. Zuschlag erhältlich. Gegen gleichen Zuschlag können auch am Tage der betr. Vorstellung vormittags von 11—1 und nachmittags von 3—6 Uhr im Rosengarten, außerdem zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 3—6 Uhr beim Hoftheater-Portier Karten gelöst werden.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: 30. Vorstellung im Abonnement A

Zum ersten Male:

Frühlingsluft

Anfang 7 Uhr

Anfang 7 Uhr

Im Hoftheater: